

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen muss laut europäischer Kommission das offizielle XML-Format genutzt werden. Nur die Daten in der XML Datei, die nach Verarbeitung auf der TED-Website dargestellt werden, sind rechtlich relevant. Die Darstellung in dieser Vorschau wurde aus dem XML-Formular generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des eForms-Notice-Viewer von TED und des SDK-DE. Die Vorschau dient ausschließlich als visuelle Orientierung und es besteht keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität dieser Darstellung. Die Formulare E1-E6 können nur in der Version eFormsDE 1.1 oder älter gerendert werden, da für aktuellere Versionen auch der eForms-Notice-Viewer von TED und das SDK-DE die Visualisierung dieser freiwilligen Formulare nicht mehr unterstützen.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bahnhof Gransee - Umbau zum Jugendfreizeitzentrum, Los 4 - Starkstromanlagen u. Fernmelde- und Informationstechnik

Beschreibung: Allgemeines, Baumaßnahme Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des ehemaligen Empfangsgebäudes, Bahnhof Gransee zu einem Jugendfreizeitzentrum in der Bahnhofstraße 3 in 16775 Gransee. Das Grundstück und die bauliche Anlage befinden sich im Eigentum der Stadt Gransee. Eine Freistellung von Bahnbetriebszwecken beim EBA ist erfolgt. Die Baumaßnahme wurde 2022 begonnen. Es ist zwischenzeitlich zu einer Unterbrechung in der Ausführung gekommen. Das Gebäude ist derzeit eingerüstet und die Arbeiten zum Bauhauptgewerk werden seit 08/2023 weiter fortgeführt. Die Arbeiten für das Elektrogewerk werden auf Grund einer zwischenzeitlich erfolgten altersbedingten Firmenauflösung neu ausgeschrieben. Die Rückbauarbeiten wurden bereits vollständig abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten zur Gründung einschließlich der Arbeiten zu den Grundleitungen und der Erdung sind bereits durch das Bauhauptgewerk ausgeführt. Aktuell werden die Rohbauarbeiten am Tragwerk, den Wänden und Decken (Stahl, Beton, Mauerwerk) im Keller- und Erdgeschoss ausgeführt. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist gemäß aktuellem Bauzeitenplan für ca. 04/2025 avisiert. Es wird eine Besichtigung des Objekts vor Ort und vor Angebotserstellung empfohlen.

Kennung des Verfahrens: 42061420-705f-44c5-9b33-3cdb72417d4d

Interne Kennung: 2024-27-GR-OV-VOB

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 *Installation von Elektroanlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31520000 *Leuchten und Beleuchtungszubehör*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314000 *Installation von Fernmeldeanlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312310 *Blitzschutzarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31527200 *Außenbeleuchtungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhof Gransee - Umbau zum Jugendfreizeitzentrum
Bahnhofstraße 3

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5B6QQ6

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VOB/A (EU)

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Schwere Verfehlung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung terroristischer Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Bahnhof Gransee - Umbau zum Jugendfreizeitzentrum, Los 4 - Starkstromanlagen u. Fernmelde- und Informationstechnik

Beschreibung: Los 4 - Starkstromanlagen u. Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen (KG 440-450, DIN276) Elektroarbeiten, einschl. Erdung/Blitzschutz und

Fernmeldetechnische- und IT-Leistungen, für den Umbau Bahnhof Gransee zum Jugendfreizeitzentrum BRI ca. 6.172,33 m³, BGF ca. 1810,40 qm, 3 Geschosse mit Keller, 605 qm Dachfläche - Zusammenhangsleistungen und Baustelleneinrichtung - Hausanschluss und Hausanschluss-Hauptverteilung (HA-HV) sowie VNB-Messungen (e.dis) - 2 Hauptverteilungen (HV-JZ, HV-Gewerbe) und 2 Unterverteilungen (UV-DG, UV-TGA) - Kabel, Leitungen und Verlegesysteme (u.a. Steigeleitern, Kabelbahnen, Leerrohre und Installationsrohre) - Elektroinstallation (u.a. Schalter- und Steckdosenprogramm UP/AP, Präsenzmelder, DALI-Tastdimmer, Dosen, Abzweigkästen) - Anschlüsse von Kabeln und Leitungen - Innenbeleuchtung, als LED-Leuchten, komplett für alle Etagen, Strahler als Akzentbeleuchtung im EG (Foyer- u. Veranstaltungsbereich) - Erstellung eines Ringerders um das komplette Gebäude - Äußerer- und innerer Blitzschutz und Potentialausgleich, Blitzschutzklasse III - Bautechnische Nebenleistungen, wie Schlitzen, Stemmen, Bohrungen, Brandschottungen bis S90 sowie Brandschutzkanäle bis I90 - Elektrische Anlagen im Außenbereich, für die Beleuchtung des Spielplatzes (Mastleuchten bis 4,5m Lph und Pollerleuchten, einschl. Kabelverlegung) - TK-/IT-Verkabelung (TK- u. Datenleitung, Datendosen) und Datentechnik (Server 21HE vorgerüstet, ohne aktive Komponenten wie Router, Switch, Access-Points, etc.) - Türsprechanlagen für das Jugendzentrum und das Gewerbe - Erneuerung der Video-Überwachungsanlage für den öffentlich zugänglichen Wartebereich für Reisende (einschl. 2 Kameras, Videoschrank mit Videosever, etc.)

Interne Kennung: 2024-27-GR-OV-VOB

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 *Installation von Elektroanlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31520000 *Leuchten und Beleuchtungszubehör*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314000 *Installation von Fernmeldeanlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312310 *Blitzschutzarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31527200 *Außenbeleuchtungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhof Gransee - Umbau zum Jugendfreizeitzentrum
Bahnhofstraße 3

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel (DE40A)*

Land: *Deutschland*

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Diese Maßnahme wird gefördert durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und durch das Land Brandenburg im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) Zuwendungsbescheid vom 16. Februar 2021 in der Fassung des Änderungsbescheides vom 23.05.2023. Diese Maßnahme wird aus Städtebauförderungsmitteln des Bund-/Land-Programms "Lebendige Zentren" kofinanziert. Es werden Daten auf der Grundlage von Artikel 72 Abs. 1 lit. e) der Verordnung (EU) 2021/1060 erhoben und an die ILB, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie sowie die EU- Kommission weitergeleitet. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck des EU-Reportings. Die Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gemäß Ziff. 6.4 ANBest-EU 21 gelöscht. Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehen
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2024 00:00
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5B6QQ6/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5B6QQ6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2024 11:30 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 DAYS

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 09/07/2024 11:31 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

Zusätzliche Informationen: Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§14 Abs. 1 S. 1 VOB/A - EU)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

Identifikationsnummer: DE355365297

Postanschrift: Baustraße 56

Ort: Gransee

Postleitzahl: 16775

NUTS-3-Code: *Oberhavel* (DE40A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@gransee.de

Telefon: +49 3306-751657

Fax: +49 3306 751102

Internet-Adresse: <https://www.gransee.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.gransee.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ea7ab6e-47eb-41c2-ae98-acbbefda299f - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 09:24 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*